



Sophia Dafinger

Die Lehren des Luftkriegs

Sozialwissenschaftliche Expertise in den USA
vom Zweiten Weltkrieg bis Vietnam

TRANSATLANTISCHE HISTORISCHE STUDIEN –
BAND 59

2020. 362 Seiten mit 3 s/w-Fotos

€ 66,-

978-3-515-12657-1 GEBUNDEN

978-3-515-12660-1 E-BOOK

Wie viele Bomben braucht es, bis eine Gesellschaft zusammenbricht? Sophia Dafinger untersucht eine Gruppe sozialwissenschaftlicher Experten in den USA, für die der Zweite Weltkrieg ein großes Forschungslaboratorium war. Der *United States Strategic Bombing Survey* bildet den Ausgangspunkt für die Frage, wie die Lehren des Luftkriegs nach 1945 von den Experten des Luftkriegs formuliert, verbreitet, aber dann auch wieder vergessen wurden. Dafingers Beitrag zu einer modernen Gewalt- und Konfliktgeschichte des 20. Jahrhunderts thematisiert die Rolle der Wissenschaften in demokratischen Staatswesen – eine Geschichte, deren Auswirkungen bis in unsere Gegenwart reichen.

AUS DEM INHALT

Einleitung | Der United States Strategic Bombing Survey | Die Folgen des Bombing Survey | Vom Nachkrieg in den „Kalten Krieg“ | Die Luftkriege in Korea und Vietnam | Die Lehren des Luftkriegs | Resümee | Danksagung | Quellenverzeichnis | Literaturverzeichnis | Index

DIE AUTORIN

Sophia Dafinger arbeitet als Akademische Rätin a. Z. am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Universität Augsburg. Sie erforscht und lehrt die Geschichte des Nationalsozialismus, die Geschichte des Wissens und der Wissenschaften im 20. Jahrhundert sowie die Geschichte der Solidarität.



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
service@steiner-verlag.de